

## Mit Freunden und Unterstützern beim Tag der Feuerwehr in Deidesheim am 29.10.2017

Beim diesjährigen Feuerwehrfest der freiwilligen Feuerwehr Deidesheim, das immer am letzten Sonntag im Oktober stattfindet, wurden den zahlreichen Besuchern leckeres Essen und Getränke sowie ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Nach einem stürmisch-regnerischen Start am „Tag der Feuerwehr“ in Deidesheim wurde das Wetter mit „steigender Besucherzahl“ besser und besser. Zu Besuch bei der Feuerwehr waren der Förderverein Kindernotarzt e.V. mit Notarzt Dr. med. Ingo Böhn und seinem Team, das Deutsche Rote Kreuz des Ortsvereins Deidesheim mit Ute und Wolfgang Fischer samt Team und, um den Tag der Feuerwehr abzurunden, Michael Kneidel und seine Kollegen mit den historischen Fahrzeugen, die bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung standen.

Zudem waren ca. 40 Wehrleute der freiwilligen Feuerwehr Deidesheim anwesend.

Für die vielen jungen Besucher war der erste Anlaufpunkt an diesem Tag die Hüpfburg im Feuerwehr-Design mit Rutsche, diese wurde ganztägig stark frequentiert. Das Küchen- und Schankpersonal hatte viel zu tun, um unsere Gäste in gemütlicher Atmosphäre zu verköstigen. Als Highlight des Speisenangebots war diese Jahr Spießbraten auf der Karte zu finden, dieser war in den späten Mittagsstunden restlos ausverkauft.

Kurz nach der Mittagsessenzeit wurde das Rahmenprogramm durch die Showübung der aktiven Wehrleute eröffnet.

Mit der Einsatzmeldung „Eingeklemmte Person in PKW“ fuhren Feuerwehr, Notarzt und DRK wie auch im wahren Leben mit Sonder-signal die Einsatzstelle an. Zahlreiche Zuschauer konnten die reibungslose Zusammenarbeit von Notarzt, Deutschem Roten Kreuz und Feuerwehr begutachten und sich ein Bild der anspruchsvollen und verantwortungsvollen alltäglichen Arbeiten der Hilfsorganisationen machen. Nach der Vorführung konnte man selbst Hand an Schere und Speizer der Feuerwehr anlegen. Bei einer so vorgeführten Showübung ist das Hinschauen gerne gewünscht und wird auch durch die Hilfsorganisationen begrüßt, um die Arbeit der Hilfsorganisationen den Bürgern nahezubringen. Wir bitten aber, bei echten Einsätzen besonders das Filmen, Fotografieren oder Gaffen zu unterlassen und die Hilfsorganisationen in Ruhe Ihre Arbeit machen zu lassen.

Nach einer kurzen Pause starteten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Deidesheim unter der Leitung von Jugendwart Pascal Weschke ihre Löschübung, simuliert wurde ein Gebäude im Vollbrand. Die Jugendfeuerwehr rückte wie ihre aktiven Kameraden mit Sonder-signal an die Einsatzstelle an. Hier zeigten rund 13 Jugendliche ab zehn Jahren ihr Können. Der Gebäudebrand wurde mittels Drehleiter und drei Trupps mit Wasser abgelöscht.

Bei Interesse an der Jugendfeuerwehr: Diese trifft sich jeden Mittwoch außerhalb der Ferien ab 18:00 im Feuerwehrgerätehaus, das Mindestalter beträgt zehn Jahre.

Im Anschluss der heißen Übung der Jugendfeuerwehr Deidesheim war es Zeit, sich mit Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen zu stärken.

Das weitere Programm der Feuerwehr ging um das Thema Brandschutzprävention, es wurden Gas- und Fettexplosionen demonstriert. Hierbei wurde auf den richtigen Umgang und Lagerung mit Sprühflaschen und erste Löschmaßnahmen von Fettbränden in Pfannen, Töpfen und Fritteusen hingewiesen. Während und nach den Demonstrationen standen die Feuerwehrleute für zahlreiche Zuschauer gerne zur Verfügung und beantworteten Fragen.

Die freiwillige Feuerwehr Deidesheim bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern, beim Förderverein Kindernotarzt e.V., dem Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Deidesheim, Michael Kneidel und seinen Kameraden mit den historischen Fahrzeugen, der Firma Sitec GmbH und allen helfenden und backenden Händen für das Interesse und das gelungene Fest.

Haben Sie Interesse, sich der Arbeit der Feuerwehr Deidesheim anzuschließen?

Diese trifft sich jeden Montag ab 19:00 im Feuerwehrgerätehaus - denn „Nur gemeinsam sind wir stark“!

Bilder: M. Angel, J. Weißbrodt, M. Baum; Text: MB gepr. HF

